## KREDIT und KAPITAL

Begründet von Werner Ehrlicher und Helmut Lipfert

Herausgeber: Werner Ehrlicher, Universität Freiburg

Hans-Hermann Francke, Universität Freiburg (geschäftsführend)

Hans-Jacob Krümmel, Universität Bonn

Bernd Rudolph, Universität München (geschäftsführend)

Redakteur: Eberhart Ketzel, Bonn

Redaktionsbüro: Roswitha Wirth, Simrockstraße 4, 53113 Bonn

Telefon 0228 / 20 45 58, Fax 0228 / 20 47 04 Internet: http://www.kredit-und-kapital.de

Manuskripte – sie sollten nicht mehr als 25 Seiten à ca. 3000 Zeichen umfassen – sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Auf die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr wird verzichtet. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.

Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d.h., Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren

soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.

Referees: Übersicht der Referees in Heft 4/1998.

Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, 12113 Berlin,

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, Telefon 030 / 7 90 00 60 Fax 030 / 79 00 06 31, Postbank NL Berlin Nr. 528-101 und Zürich

Nr. 80-50499-8.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin. Printed in

Germany.

Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis jährlich DM 112,-, öS 818,-, sFr 99,50 zuzüglich Porto, für Studenten jährlich DM 72,-, öS 526,-, sFr 65,50 zuzüglich Porto.

ISSN 0023-4591

## Inhalt

## Abhandlungen

Rudolf	Richter,	Europäische	Währungsunion -	institutionenökonomisch	ge-	

Kredit und Kapital 2/1999

II Inhalt

Filippo Cesarano, Monetary Systems and Monetary Theory	192						
Martin T. Bohl, Modellierung einer stabilen Geldnachfragefunktion für	200						
Deutschlands M2							
Erik Theissen, Liquiditätsmessung auf experimentellen Aktienmärkten	225						
Volker Fitzner, Derivative Finanzinstrumente im Kontext wirtschaftlicher Stabilität – Grundlegende Schlußfolgerungen für die Offenlegung derivatebezogener Informationen im Rahmen der externen Rechnungslegung von Kreditinstituten	265						
Buchbesprechungen							
Jörg Alting, Europäische Zentralbank und Mindestreservepolitik (Michael Frömmel)	320						
Klaus J. Hopt, Bernd Rudolph und Harald Baum (Hrsg.), Börsenreform: Eine ökonomische, rechtsvergleichende und rechtspolitische Untersuchung (Sigrid Müller)							
Neuerscheinungen	325						
Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes							
Prof. Dr. h.c. Rudolf Richter, Universität des Saarlandes, Wirtschaftswiss schaft (FB2), Theoretische Volkswirtschaftslehre, Postfach 151150, D-66 Saarbrücken							
Filippo Cesarano, Banca d'Italia, Ufficio Ricerche Storiche, Via Milano, I-00184 Roma/Italien	64,						
Dr. Martin T. Bohl, Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Wirtscha wissenschaften, Professur für Volkswirtschaftslehre und Finanzwissensch Licher Straße 74, D-35394 Gießen							
D D 7 M 1 T 1 T 1 T 1 T 1 T 1 T 1 T 1 T 1 T 1							
Dr. Erik Theissen, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fabereich Wirtschaftswissenschaften, Professur für Betriebswirtschaftslehre, in Kreditwirtschaft und Finanzierung, Mertonstraße 17, D-60054 Frankfurt/Ma	nsb.						